

DWA-Regelwerk

Arbeitsblatt DWA-A 400

Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerks

März 2026

VORSCHAU

VORSCHAU

DWA-Regelwerk

Arbeitsblatt DWA-A 400

Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerks

März 2026

VORSCHAU

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information sowohl der Fachleute als auch der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 13 500 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Impressum

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef, Deutschland
Tel.: +49 2242 872-333
E-Mail: info@dwa.de
Internet: www.dwa.de

Satz:
Christiane Krieg, DWA

Druck:
bprintmedien, Bonn

ISBN:
978-3-96862-915-5 (Print)
978-3-96862-916-2 (E-Book)

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

© DWA, 1. Auflage, Hennef 2026

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Arbeitsblatts darf vorbehaltlich der gesetzlich erlaubten Nutzungen ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeberin in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Digitalisierung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werden. Die DWA behält sich das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG vor, was hiermit Dritten ohne Zustimmung der DWA untersagt ist.

Diesem Arbeitsblatt liegt der „Leitfaden für fairen Sprachgebrauch und geschlechtergerechte Kommunikation in der DWA“ (online unter: www.dwa.info/genderleitfaden) zugrunde.

Vorwort und Klimakennung

Im August 1984 wurde die 1. Ausgabe des Arbeitsblatts ATV-A 400 veröffentlicht, um für die Abwasser- und Abfalltechnik die Möglichkeit zu schaffen, durch ein förmliches Beteiligungsverfahren „allgemein anerkannte Regeln der Technik“ festzustellen.

Durch die Umstrukturierung der Abwassertechnischen Vereinigung e. V. (ATV) im Jahr 1986 hatte sich eine Änderung der Zuständigkeiten in den Lenkungsorganen der ATV ergeben, sodass eine redaktionelle Überarbeitung des Arbeitsblatts ATV-A 400 erforderlich war. Die 2. Ausgabe wurde im Oktober 1986 veröffentlicht. Die 3. Ausgabe vom Januar 1994 hatte eine klarere Strukturierung des ATV-Regelwerks zum Ziel. Seitdem werden keine „Hinweise“ mehr erstellt, sondern nur „Arbeitsblätter“ und „Merkblätter“ innerhalb des Regelwerks veröffentlicht.

Im Juli 1996 beschloss der Vorstand der ATV, das Arbeitsblatt ATV-A 400 mit dem Ziel zu überarbeiten, es inhaltlich an die Fortentwicklung des Wasserhaushaltsgesetzes (6. Novelle) anzupassen und weitere Schritte zur Verfahrensbeschleunigung, insbesondere für die Überarbeitung bestehender Regeln, vorzusehen. Bei der Bearbeitung zeigte sich, dass die Beschleunigungseffekte im Wesentlichen durch Änderungen in der Geschäftsordnung für die Ausschüsse und Arbeitsgruppen der ATV zu erreichen sind, sodass auf dieser Ebene das Ziel der Verfahrensbeschleunigung weiter vorangebracht wurde. Im Rahmen der 4. Ausgabe vom Februar 1998 wurden insbesondere der Abschnitt 5 „Anwendung des Regelwerkes“ und die darauf basierenden Benutzerhinweise in den Arbeitsblättern und Merkblättern neu gefasst.

Die 5. überarbeitete Ausgabe im Jahr 2000 wurde durch die Fusion von ATV und DVWK (Deutscher Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau e. V.) notwendig. Sie vereinigte in einer überarbeiteten Form das Arbeitsblatt ATV-A 400 „Grundsätze für die Erarbeitung des Regelwerkes“ und das Merkblatt DVWK-M 200 „DVWK-Regelwerk, Grundsätze“.

Durch die Einführung des neuen Kurznamens „DWA“ im September 2004 und die ab 1. Januar 2006 in Kraft getretene Neufassung der DWA-Satzung mit den Aufgabenverlagerungen vom DWA-Vorstand auf das Präsidium wurde eine Fortschreibung hin zu einer 6. Ausgabe dieses Arbeitsblatts im Jahr 2008 notwendig. Da die Änderungen nicht wesentlicher Art waren, wurde auf ein öffentliches Beteiligungsverfahren verzichtet.

Umfangreichere Änderungen des Arbeitsblatts DWA-A 400 wurden für die Überarbeitung zur 7. Ausgabe Mai 2018 in einem Beteiligungsverfahren abgestimmt. Dabei wurden unter anderem Änderungen zur Anpassung an die DWA-Geschäftsordnung für Fachgremien vorgenommen, eine neue Gliederungsstruktur eingeführt, Begriffsdefinitionen und eine Gleichwertigkeitsklausel im Hinweis für die Benutzung aufgenommen. Zudem wurde die Gelbdruckveröffentlichung von Merkblättern sowie Ergänzungs- und Korrekturblätter neu eingeführt.

Die 8. Ausgabe des Arbeitsblatts DWA-A 400 führt die Bestrebungen einer effizienten und zeitgemäßen Regelwerkserarbeitung fort. Unter anderem wurden der Einsatz digitaler Hilfsmittel, wie zum Beispiel der digitalen Durchführung von Schlichtungs- oder Schiedsverfahren, und die Möglichkeit einer Teilüberarbeitung von Arbeits- und Merkblättern sowie Aussagen zur Klimarelevanz bezüglich „Klimaanpassung“ und „Klimaschutzparametern“ neu aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber dem Arbeitsblatt DWA-A 400 (5/2018) wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung und Aktualisierung;
- b) neu aufgenommen: Klimakennung im DWA-Regelwerk;
- c) neu aufgenommen: Umsetzung von Erleichterungen durch den Einsatz digitaler Hilfsmittel, wie zum Beispiel der digitalen Durchführung von Schlichtungs- oder Schiedsverfahren;
- d) neu aufgenommen: Möglichkeit einer Teilüberarbeitung von Arbeits- und Merkblättern;
- e) Abgleich mit dem „Leitfaden für fairen Sprachgebrauch und geschlechtergerechte Kommunikation in der DWA“ (DWA 2023).

Frühere Ausgaben

Arbeitsblatt DWA-A 400 (05/2018)

Arbeitsblatt DWA-A 400 (01/2008)

Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 400 (07/2000)

Arbeitsblatt ATV-A 400 (02/1998)

Arbeitsblatt ATV-A 400 (01/1994)

Arbeitsblatt ATV-A 400 (10/1986)

Arbeitsblatt ATV-A 400 (08/1984)

DWA-Klimakennung

Im Rahmen der DWA-Klimastrategie werden Arbeits- und Merkblätter mit einer Klimakennung ausgezeichnet. Über diese Klimakennung können Anwendende des DWA-Regelwerks schnell und einfach erkennen, in welcher Intensität sich eine technische Regel mit dem Thema Klimaanpassung und Klimaschutz auseinandersetzt. Dieses Arbeitsblatt wurde wie folgt eingestuft:

KA0 = Das Arbeitsblatt hat keinen Bezug zur Klimaanpassung

KS0 = Das Arbeitsblatt hat keinen Bezug zu Klimaschutzparametern

Einzelheiten zur Ableitung der Bewertungskriterien sind im „Leitfaden zur Einführung der Klimakennung im DWA-Regelwerk“ erläutert, der online unter www.dwa.info/klimakennung verfügbar ist.

Verfasserinnen und Verfasser

Dieses Arbeitsblatt wurde im DWA-Hauptausschuss „Recht“ (HA RE) im Auftrag des Präsidiums der DWA durch ein Redaktionsteam erarbeitet.

Dem Redaktionsteam gehören folgende Mitglieder an:

MATTHAEI, Richard	Dr., Essen (Sprecher des Redaktionsteams)
ELGETI, Till	Prof. Dr., Hamm
FRANßEN, Gregor	Düsseldorf
KOPP-ASSENMACHER, Stefan	Berlin
LEPTIEN, Christoph	Hennef

Dem DWA-Hauptausschuss „Recht“ gehören folgende Mitglieder an:

KOPP-ASSENMACHER, Stefan	Berlin (Vorsitzender)
WELSING, Ruth	Dr., Essen (stellv. Vorsitzende)
ELGETI, Till	Prof. Dr., Hamm
FEUSTEL, Martin	Prof., Erfurt
FRANßEN, Gregor	Düsseldorf
FRÖHLICH, Klaus-D.	Berlin
KREINBERG, Daniel Gordon	Essen
MATTHAEI, Richard	Dr., Essen
POHL, Carsten	Hamburg
SCHIEBOLD, Daniel	Berlin
SCHIFFER, Catrin	Berlin
SCHULZ, Paul-Martin	Dr., Köln
SEELIGER, Per	Bergheim
ZEILER, Wolfgang	Hannover

Projektbetreuer in der DWA-Bundesgeschäftsstelle:

LEPTIEN, Christoph	Hennef
	Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft

Inhalt

Vorwort und Klimakennung	3
Verfasserinnen und Verfasser	5
Tabellenverzeichnis	7
Hinweis für die Benutzung	8
1 Anwendungsbereich	8
2 Verweisungen	8
3 Begriffe	9
3.1 Definitionen	9
3.2 Abkürzungen	10
4 Allgemeine Grundsätze	11
4.1 Zielsetzung	11
4.2 Festlegungen für das DWA-Regelwerk	11
4.3 Festlegungen für das Erarbeitungsverfahren	11
4.4 Bestandteile des DWA-Regelwerks	11
4.5 Arbeitsblätter	12
4.6 Merkblätter	12
4.7 Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen	12
5 Zustandekommen	13
5.1 Aufnahme der Arbeit	13
5.2 Verfahrensweise der Erarbeitung	13
5.3 Beteiligungsverfahren	13
5.3.1 Diskussion mit der Fachöffentlichkeit	13
5.3.2 Behandlung der Stellungnahmen	13
5.3.3 Schlichtungsverfahren bei Arbeitsblättern	14
5.3.4 Schiedsverfahren bei Arbeitsblättern	14
5.3.5 Verfahrensrechtliche Wirkungen bei Arbeitsblättern	15
5.3.6 Laufzeit des Verfahrens nach Gelbdruck	16
5.3.7 Nochmalige Entwurfsveröffentlichung	16
5.4 Verabschiedung und Veröffentlichung (Weißdruck)	16
5.5 Geltungsdauer	16
6 Änderungen	17
6.1 Inhaltliche Überarbeitung	17
6.2 Ergänzungs- und Korrekturblätter	17
7 Anwendung und Hinweise für die Benutzung	18
7.1 Vorbemerkung	18
7.2 Hinweis für die Benutzung für Arbeitsblätter	18
7.3 Hinweis für die Benutzung für Merkblätter	18
8 Urheberrecht	19

9	Bisheriges ATV- und DVWK- sowie ATV-DVWK-Regelwerk	19
10	Inkrafttreten	19
	Anhang A Mustergliederung für Arbeits- und Merkblätter	20
	Quellen und Literaturhinweise	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Arbeitsblatt verwendete Abkürzungen	10
---	----

VORSCHAU

Hinweis für die Benutzung

Dieses Arbeitsblatt ist das Ergebnis ehrenamtlicher, technisch-wissenschaftlicher/wirtschaftlicher Gemeinschaftsarbeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (Satzung, Geschäftsordnung der DWA und dem Arbeitsblatt DWA-A 400) zustande gekommen ist. Für ein Arbeitsblatt besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig sowie allgemein anerkannt ist.

Jeder Person steht die Anwendung des Arbeitsblatts frei. Eine Pflicht zur Anwendung kann sich aber aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.

Dieses Arbeitsblatt ist eine wichtige, jedoch nicht die einzige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Durch seine Anwendung entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln oder für die richtige Anwendung im konkreten Fall; dies gilt insbesondere für den sachgerechten Umgang mit den im Arbeitsblatt aufgezeigten Spielräumen.

Normen und sonstige Bestimmungen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum stehen Regeln der DWA gleich, wenn mit ihnen dauerhaft das gleiche Schutzniveau erreicht wird.

1 Anwendungsbereich

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., DWA, erstellt für die Bereiche Wasserwirtschaft, Wasser- und Kulturbau, Wasserkraft, Bodenschutz, Naturschutz, Gewässerökologie, Abwasser- und Abfalltechnik, unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung einheitliche, insbesondere technische Regeln und gibt sie im DWA-Regelwerk heraus. Das Regelwerk enthält Aussagen zu Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung, Überprüfung und Sanierung von Anlagen, zu organisatorischen Abläufen, Dienstleistungen und Produkten sowie zur nachhaltigen Nutzung von Wasser und Boden. Es dient zugleich als eine Grundlage für die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Das Arbeitsblatt DWA-A 400 „Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerks“ gilt für die Erarbeitung des DWA-Regelwerks. Dies besteht aus Arbeits- und Merkblättern. Das Arbeitsblatt DWA-A 400 ist bei der Regelwerkserarbeitung verbindlich anzuwenden. Dadurch wird bei der Anwendung von Arbeits- und Merkblättern gewährleistet, dass diese nach einheitlichen Grundsätzen erarbeitet werden und eine verlässliche Grundlage darstellen.

2 Verweisungen

Das DWA-Regelwerk wird in Anlehnung an die entsprechenden Teile gemäß der Normenreihe DIN 820 „Normungsarbeit“ abgefasst. Dies gilt insbesondere für die Formulierungen und Wertungen der Aussagen. Zudem gilt die Geschäftsordnung für die Fachgremien der DWA in der jeweils gültigen Fassung.

Die folgenden Dokumente, die in diesem Arbeitsblatt teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Arbeitsblatts erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 820-2, *Normungsarbeit – Teil 2: Gestaltung von Dokumenten*

Werden Sie Mitglied

im größten deutschen Fachverband der Wasserwirtschaft

Informationsvorsprung

Bewegen Sie etwas

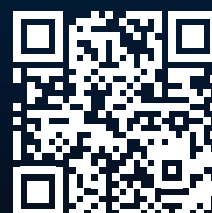
Weiterbilden

Austausch mit der Fachwelt

starkes Netzwerk

Gemeinsam mehr erreichen

Alle weiteren Infos und Anträge
unter www.dwa.de/mitgliedschaft



Das DWA-Regelwerk im Abonnement

DWA-Regelwerk Online

Ihre Vorteile der Vollversion:

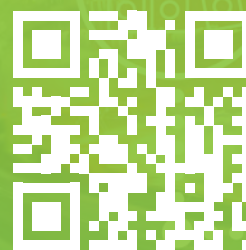
- Zu jeder Zeit die **aktuelle Gesamtversion** im PDF-Format
- Alle Arbeits- und Merkblätter inklusive Entwürfe und DIN/DWA-Gemeinschaftspublikationen
- **Viel günstiger** als im Einzelkauf
- Volltextsuche, Erscheinungshistorie, Favoritensammlung
- Für Hochschulen zubuchbar über Best Collection von DIN Media

Sie interessieren nur bestimmte Bereiche des DWA-Regelwerks?

Dann ist ein Teilabonnement genau das Richtige für Sie!

- Wählen Sie zwischen den Themen Abwasser, Wasserwirtschaft und TRWS
- Genießen Sie alle Vorteile der Vollversion, nur für **Ihren Schwerpunkt**

Sparen Sie Zeit und Geld



Deutscher Verein für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Kundenzentrum

Theodor-Heuss-Allee 17 | 53773 Hennef

Tel.: +49 2242 872-333

info@dwa.de | www.dwa.info/shop

Bestellen Sie Ihre Fachliteratur direkt hier online



VORSCHAU

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) erstellt für die Bereiche Wasserwirtschaft, Wasser- und Kulturbau, Wasserkraft, Bodenschutz, Naturschutz, Gewässerökologie, Abwasser- und Abfalltechnik, unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung einheitliche, insbesondere technische Regeln und gibt sie im DWA-Regelwerk heraus. Das Regelwerk enthält Aussagen zu Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung, Überprüfung und Sanierung von Anlagen, zu organisatorischen Abläufen, Dienstleistungen und Produkten sowie zur nachhaltigen Nutzung von Wasser und Boden. Es dient zugleich als eine Grundlage für die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz von Sachgütern und Umwelt sowie zur Qualitätssicherung in Technik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung geleistet.

Das Arbeitsblatt DWA-A 400 bildet – neben der „Geschäftsordnung für die Fachgremien der DWA“ – die Basis für die Umsetzung des satzungsmäßigen Auftrags der Erarbeitung, Fortschreibung und Veröffentlichung des DWA-Regelwerks. Es regelt insbesondere den Charakter von Arbeits- und Merkblättern, legt das Verfahren für deren Zustandekommen fest und trifft Aussagen zur Bekanntmachung und Information darüber.

Das Arbeitsblatt DWA-A 400 richtet sich in erster Linie an Expertinnen und Experten in den DWA-Fachgremien, die mit der Erarbeitung von Arbeits- und Merkblättern befasst sind und ist insoweit bindend. Es kann aber auch bei der Auslegung des Regelwerks ergänzend mit herangezogen werden.

VORSCHAU

ISBN: 978-3-96862-915-5 (Print)
978-3-96862-916-2 (E-Book)

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Theodor-Heuss-Allee 17 | 53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333 | info@dwa.de | www.dwa.de